

Aquila Capital lanciert ersten offenen Spezial-AIF für Infrastruktur-Investments

Hamburg, 02.03.2016. Mit dem Aquila Infrastructure Fund¹ bietet Aquila Capital institutionellen Investoren den ersten offenen Spezial-AIF am Markt, der in Infrastruktur investiert. Durch die Kombination aus Direkt- und Fondsinvestments ist die Mindestanlagedauer des Fonds mit zwei Jahren deutlich kürzer als bei klassischen Infrastruktur-Investments.

Im Fokus der Investmentstrategie steht der Aufbau eines diversifizierten Infrastrukturportfolios, das auf die Generierung stabiler Cashflows abzielt. Eine weitreichende Diversifikation über Infrastruktur Sub-Assetklassen, Manager, Regionen und Investitionszeitpunkte resultiert in einem Ausschüttungsprofil, das traditionellen Anleiheinvestments ähnlich ist. „Direkte Investments aus einer vorselektierten Pipeline ermöglichen es, kosteneffizient und schnell ein Cashflow-generierendes Portfolio aufzubauen. So planen wir bereits ab dem ersten Geschäftsjahr Ausschüttungen an unsere Investoren“, ergänzt Christian Brezina, Head of Fund Investments | Private Equity & Infrastructure.

Der regionale Fokus liegt auf Investments in wirtschaftlich und politisch stabilen OECD-Ländern, wobei deutlich über 50% der Allokation innerhalb Europas erfolgen wird. Primär wird in bestehende und bereits in Betrieb befindliche Anlagen, bzw. deren Betreibergesellschaften investiert. Der Fonds wird zielgruppenbezogen in mehreren Anteilklassen angeboten und bietet Frühzeichnern in den ersten sechs Monaten eine nochmals attraktivere Kostenstruktur. Die angestrebte Ausschüttung liegt bei 4-5% p.a. Die Laufzeit des Fonds ist unbegrenzt, nach Ablauf einer zweijährigen Mindestanlagedauer haben Investoren jährlich die Möglichkeit, ihre Anteile zurückzugeben.

„Investoren profitieren von der Kombination unterschiedlicher Kernkompetenzen: Die erfolgreiche Auswahl von Zielfonds gepaart mit unserer Expertise, ertragreiche Infrastrukturanlagen zu identifizieren und umzusetzen. Wir konnten bis heute über 3 Mrd. Euro für unsere Kunden in Infrastruktur-Projekte investieren und verfügen über eine hervorragende Deal Pipeline“, erklärt Roman Rosslenbroich, CEO und Mitgründer der Aquila Gruppe.

¹ Der offizielle Name des Fonds lautet Aquila Capital Infrastructure Fund GmbH & Co. offene Investmentkommanditgesellschaft

Über Aquila Capital:

Aquila Capital ist eine auf Alternative Anlagen spezialisierte Investmentgesellschaft. Seit 2001 managen wir eine Familie von Strategien in den Bereichen Finanzmarkt, Sachwerte und Private Markets. Wir arbeiten nach einem Multi Team-Ansatz, sodass jede Anlagestrategie von einem spezialisierten und erfahrenen Investment Team gemanagt wird. Als langfristiger Partner bieten wir unseren Investoren ganzheitliche Investmentkonzepte und umfassende Beratungs- und Serviceleistungen.

Aquila Capital ist Teil der eigentümergeführten Aquila Gruppe. Diese beschäftigt weltweit mehr als 200 Mitarbeiter an acht Standorten in Europa, Asien und Ozeanien und verwaltet für einen internationalen Investorenkreis ein Vermögen von 7,1 Mrd. Euro. (Stand: Dezember 2015)

Für weitere Informationen, Bildmaterial und Interviewtermine wenden Sie sich bitte an:

Verantwortlicher Herausgeber:

Aquila Capital

Katrin Rosendahl

T. 040. 55 56 53-150

F. 040. 55 56 53-209

E. katrin.rosendahl@aquila-capital.de

PR-Agentur:

GFD Finanzkommunikation

Lars Haugwitz

T. 069. 97 12 47-34

F. 069. 97 12 47-20

E. haugwitz@gfd-finanzkommunikation.de
